STADT FRÖNDENBERG
BEBAUUNGSPLAN NR. 8
FÜR DEN BEREICH:
MÜHLENBERG NORD-WEST

.AUSFERTIGUNG M. 1:500

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN GEM. §9 BBauG NACH DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

BESTANDSDARSTELLUNG

- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- VORHANDENE GEBÄUDE MIT HAUSNR.
- ZUGEHÖRIGKEITSHAKEN
- BÖSCHUNGEN
- MAUER

BEGRENZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS §9 ABS.7 BBauG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG GEMÄSS §16 ABS.4 BauNVO
- BAULINIE § 23 ABS.2 BauNVO
- BAUGRENZE § 23 ABS.3 BauNVO
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN
- AUFGEHOBENE STRASSENBEGREN-ZUNGSLINIEN
- VORGESCHLAGENE GEBÄUDEUMRISSE
- VORGESCHLAGENE NEUE EIGENTUMS-GRENZEN
- FLÄCHEN ZUR GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN (FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN)

BAULICHE NUTZUNG

- WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE §4 BauNVO
- WR REINE WOHNGEBIETE §3 BauNVO
- MI MISCHGEBIETE §6 Bau NVO

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

- GARAGEN SIND IM RAHMEN DER BAURECHTLICHEN BESTIMMUNGEN AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN ZUZULASSEN
- +180,00 HÖHENLAGE DER VERKEHRSFLÄCHEN BEI ÖFFENTLICHEN STRASSENFLÄCHEN
- HAUPTABWASSERLEITUNG
- KINDERGARTEN
- TRAFO-STATION

VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN PRIVAT §9(1) 11 BBauG
- GEHWEGE ÖFFENTLICH §9(1)11 BBauG
- GEHWEGE PRIVAT §9(1) 11 BBauG
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE §9(1) 11
- STELLPLÄTZE §9(1) 11 BBauG
- GARAGEN
- GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE SICHTFLÄCHEN SIND OBERHALB VON 0,80m VON SICHTHINDERNISSEN FREIZUHALTEN.

GRÜNFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN §9(1) 15 BBauG
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT §9 (1) 18 BBauG
- SPIELPLATZ
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- PRIVATE GRÜNFLÄCHEN NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKS-FLÄCHEN

NUTZUNG UND BAUWEISE

- II HÖCHSTGRENZE DER ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- (II) ZWINGEND VORGESCHRIEBENE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE §17(4) u. §18 BauNVO
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL §19 BauNVO
- 0,8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL §20 BauNVO
- H AUFHEBUNG DER ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- O OFFENE BAUWEISE §22(2) BauNVO
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE §22(3) BauNVO
- E NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- D NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- FLACHDACH
- 30° DACHNEIGUNG FÜR SATTELDACH
- SG SOCKELGESCHOSS (AUSNAHMSWEISE IST EIN GESCHOSS MEHR ALS SOCKELGESCHOSS NACH BauNVO §17(5) ZULÄSSIG)
- FIRSTRICHTUNG

GENEHMIGUNG

DIE GESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN GEM. § 103 ABS. 1 NR. 1,2,4 BauO NW IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BBauG UND ARTIKEL 1 § 4 DER III. VO ZU ÄNDERUNG DER ERSTEN DVO DES BBauG VOM 21.04.1970 SIND MIT VERFÜGUNG VOM 4. AUG. 1979 AZ 63.62.00/Fr.1 GENEHMIGT WORDEN.

UNNA DEN 14. AUG. 1979

DER OBERKREISDIREKTOR

Rechtsgrundlage
§§ 1, 2, 2a, 8 ff. des BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl I S. 1757), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl I S. 21) und § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG in der Fassung der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 21.4.1970 (GV. BL. 1970 S. 299) i.V. mit § 103 der BauONW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96) geandert durch Gesetz vom 15.7.1976 (GV. NW. S. 264/SGV. NW. 232)

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER BESTANDSANGABEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DER ÖRTLICHKEIT WIRD BESCHEINIGT.

FRÖNDENBERG, DEN 18.1.1979

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES WURDE VOM RAT DER STADT FRÖNDENBERG AM 23.11.1977 BESCHLOSSEN.

BÜRGERMEISTER WESTERMANN — RATSMITGLIED PARBOD — SCHRIFTFÜHRER KOLLHORST

DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2(1) BBauG VOM 18.8.1976 AM 31.1.1978 IM AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGSBLATT NR. 9 DES KREISES UNNA VOM 31.1.1978/26.1.1978 BEKANNT GEMACHT WORDEN.

FRÖNDENBERG, DEN 18.1.1979

DER STADTDIREKTOR REBBERT

BÜRGERBETEILIGUNG
ANHÖRUNG UND ERÖRTERUNG GEMÄSS §2a BBauG ERFOLGTEN AM

ERÖRTERUNG DER BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS §9 STBauFG ERFOLGTEN AM

OFFENLEGUNG
DER BEBAUUNGSPLAN EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG HAT NACH BILLIGUNG DURCH DEN RAT DER STADT FRÖNDENBERG AM 23.11.1977 IN DER ZEIT VOM 8.2.78 BIS 8.3.78 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN GEMÄSS § 2a (6) BBauG VOM 18.8.1976.

FRÖNDENBERG, DEN 18.1.1979

DER STADTDIREKTOR REBBERT

GENEHMIGUNG
DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 BBauG VOM 23.6.1960 IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976, BGBl. I 2256) MIT VERFÜGUNG VOM 25.4.1979 AZ 35.2.7-2.4-26/79 GENEHMIGT WORDEN.

DORTMUND DEN 23.4.1979

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT Im Auftrag

SATZUNGSBESCHLUSS
DER RAT DER STADT FRÖNDENBERG HAT GEMÄSS § 10 BBauG VOM 18.8.1976 DIESEN BEBAUUNGSPLAN AM 4.10.1978 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

BÜRGERMEISTER WESTERMANN — RATSMITGLIED BLUME — SCHRIFTFÜHRER KOLLHORST

GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG
DIE GENEHMIGUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES SOWIE ORT UND ZEIT SEINER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND NACH § 12 DES BBauG VOM 23.6.1960 IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) AM 30.8.1979 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.

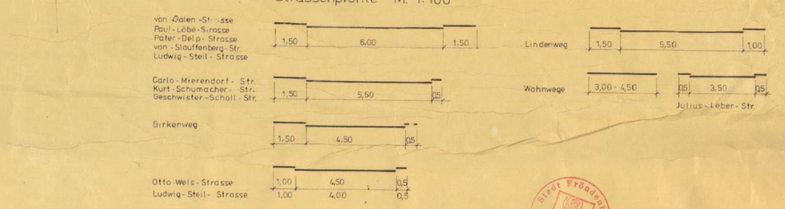
DER STADTDIREKTOR REBBERT

STELLUNGNAHME SVR
ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE GUTACHTERLICHE ÄUSSERUNG DES VERBANDSAUSSCHUSSES DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK VOM AZ

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFES:

STADT FRÖNDENBERG

STADTBAURAT

FRÖNDENBERG, DEN 18.1.1979

Strassenprofile M. 1:100